



Rheinland-Pfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM WESTPFALZ

Liebe Fußballfans des FC Hansa Rostock,

am kommenden Ostersonntag, dem 21.04.2019 findet um 13:00 Uhr das Drittligaspiel 1.FC Kaiserslautern gegen den FC Hansa Rostock im Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern statt.

Im Rahmen dessen erwarten wir bis zu 25.000 Fans, die ihre Mannschaften durch Ihre Anwesenheit supporten möchten.

Allen Stadionbesuchern sagen wir von der Kaiserslauterer Polizei herzlich Willkommen.

Im Vorfeld dieser Begegnung möchten wir uns an Sie wenden und Ihnen auf diesem Weg einige Informationen zur Verfügung stellen.

Unser Ziel ist es, dadurch einen möglichst störungsfreien Ablauf des Fußballspieles zu gewährleisten.

An- und Abreise

Zur Anreise der Rostocker Fans steht ein Sonderzug der Deutschen Bahn AG zur Verfügung, in welchem bis zu 900 Personen am 21.04.2019 im Hauptbahnhof Kaiserslautern eintreffen werden.

Die Ankunftszeit des Sonderzuges ist für 10:50 Uhr an Gleis 10 vorgesehen.

Falls der Bahnverkehr im Schienennetz am Spieltag durch interne Probleme der deutschen Bahn bedingt gestört sein sollte, bitten wir vorab um Ihr Verständnis.

Am Bahnhof werden Sie als Rostocker Fan durch die Kollegen der Bundespolizei in Empfang genommen.

Zur Erhaltung des reibungslosen und schnellstmöglichen Fußmarsches zum Fritz-Walter-Stadion bitten wir Sie bereits beim Eintreffen auf die Anweisungen der anwesenden Kräfte der Bundespolizei zu hören und Folge zu leisten.

Unmittelbar vor dem Ausgang des Bahnhofes werden Sie weiter durch Kräfte der rheinland-pfälzischen Polizei empfangen und bis zum Fritz-Walter-Stadion begleitet,

um ein Zusammentreffen mit Kaiserslauterer Fans zu vermeiden und Konfliktsituationen zu verhindern.

Anlassbezogen werden während der An- und Abreise Durchsagen durch das Lautsprecherfahrzeug der Polizei Rheinland-Pfalz durchgeführt. Diese bitten wir zu beachten.

Auch für die Rückreise wird wieder ein Sonderzug zur Verfügung stehen. Die Rückfahrt erfolgt um 16:10 Uhr am Hauptbahnhof in Kaiserslautern. Die rheinland-pfälzischen Einsatzkräfte werden auch nach dem Spiel die Begleitung des Rostocker Fanmarsches zum Bahnhof Kaiserslautern zum Zwecke des rechtzeitigen und ungestörten Ankommens vornehmen.

Dem individuellen Anreiseverkehr mit Privatfahrzeugen steht auf dem Messeplatz in Kaiserslautern eine eigens zugewiesene Parkfläche zur Benutzung zur Verfügung.

Anfahrt zum Messeplatz ab Autobahnabfahrt Kaiserslautern Zentrum:
Mainzer Straße – links abbiegen auf: Donnersbergstraße – Überqueren der Mannheimer Straße und Donnersbergstraße weiter folgen – rechts abbiegen auf: Barbarossastraße – nach der Unterführung in der Barbarossastraße direkt rechts abbiegen auf den Messeplatz – Parkbereich auf dem Messeplatz entlang der Bahnlinie (erkennbar durch Flatterband)

Von dort aus erfolgt ein ca. 10-minütiger Fußweg zum Stadion.

Fußweg zum Fritz-Walter-Stadion ab Messeplatz:

WEGEFÜHRUNG DER FANS ZUM STADION, WELCHE AM MESSEPLATZ PARKEN



- 1:** Startpunkt: Bahnlinie am Messeplatz
- 2 und 3:** Über Bismarckstraße und Barbarossaring zu Barbarossastraße
- 4:** Alternativ direkt über Barbarossastraße
- 5 und 6:** Problempunkte, siehe nächste Folie
- 7:** Kantstraße
- 8:** Fußgängerweg zum Stadion
- 9:** Über Fritz-Walter-Straße zum Stadion

Für Verkehrsbehinderungen im Stadtverkehr anlässlich des Fußballspieles bitten wir um Verständnis.

Zugang zum Fritz-Walter-Stadion

Der Einlass erfolgt ab 11:00 Uhr ausschließlich über das Werner-Liebrich-Tor (Osttribüne) für Karten des Blocks 17/18. Anderweitig erfolgt kein Einlass zum Stadion.

Grundsätzlich erfolgen wie in jedem Bundesligastadion Zugangskontrollen, das Mitführen von Waffen, gefährlichen Gegenständen, Druckbehälter für entzündliche oder gesundheitsschädigende Gase, Betäubungsmittel, Feuerwerkskörper, Raketen, bengalische Feuer, Rauchpulver, Leuchtkugeln, andere pyrotechnische Gegenstände, etc. in den Stadionbereich ist verboten. Es wird kein Zugang mit politisch motivierter Kleidung oder Tattoos gewährt.

Verfolgung von Straftaten/ Pyrotechnik

Gewalttätige Aktionen werden durch die rheinland-pfälzische Polizei nicht zugelassen, dem wird entschieden entgegengetreten: Randalierern und Straftätern bieten wir kein Forum.

Die technische Ausstattung im Fritz-Walter-Stadion und auf dem Weg dorthin sowie deren beweissichere Auswertung, bietet die Möglichkeit strafrechtliche Verfolgungsmaßnahmen konsequent durchzuführen.

Das betrifft auch das Tragen von Vermummung und das Abbrennen von Pyrotechnik. Der verantwortliche Staatsanwalt für Fußballangelegenheiten ist bei Spielen des 1.FCK im Stadion zugegen.

Fans mit bundesweit gültigem Stadionverbot dürfen sich nicht im Stadionumfeld aufhalten und sollten deshalb erst gar nicht nach Kaiserslautern anreisen.

Die Polizei Rheinland-Pfalz wünscht eine gute Anreise und viel Spaß im Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern.

Die Polizei Kaiserslautern